

# in Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart medias res

September 2021: Kunst und Kultur



Foto und Arbeit: Yvonne Brückner,  
Titel: scattering

## Vision für Europa

Gemeinsam mit Fotokünstler:innen aus den Stuttgarter Partnerstädten Wales und Polen wirft der Fotosommer Stuttgart einen Blick auf Europa und setzt ein Zeichen für die Vielfalt europäischer

Kultur. Neben Ausstellungen im Stuttgarter Rathaus, dem Kunst-raum 34 und der VHS-Photogalerie greifen weitere Räume das Thema auf und zeigen fotografische

Assoziationen. Alle Termine, Orte und künstlerische Positionen auf [fotosommer-stuttgart.de](http://fotosommer-stuttgart.de), eine Auswahl zeigen wir auf den folgenden Seiten.



© Martina Geiger-Gerlach

**„Was sein kann folgt aus dem was ist. Wenn aber niemals sein kann, was noch nicht ist, bleibt die Veränderung aus“. Mit einer kunstpädagogischen Tagung lädt die Stuttgarter Akademie der Bildenden Künste am 30. September dazu ein, einen neuen Blick auf Utopien und Machbarkeit künstlerischen Schaffens zu werfen und (un-)sichtbare Grenzen neu zu verhandeln, Anmeldung für „Was nicht ist, kann niemals sein“ über [abk-stuttgart.de](http://abk-stuttgart.de).**

Ab 29. September wird im Theater Rampe die Menschwerdungs-geschichte in einem Stück aus Tanz, Musik und Choreografie dekonstruiert, rekonstruiert. Karten für „Show down“ der Stuttgarter Kompanie Backsteinhaus Produktion ab 13. September auf [theaterrampe.de](http://theaterrampe.de). Grenzbereiche von Mensch und Natur loten Simone Fezer und Yvonne Brückner im Kulturforum Schorndorf aus, verweben Stoffbahnen, spannen eine Decke gläsern, verbinden mit Klanginstallationen und zeigen Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit mit allen Sinnen, „Between Beyond“ ab 6. September, [kulturforum-schorndorf.de](http://kulturforum-schorndorf.de)

Braucht es neue kulturelle Wege? Fragt die KulturRegion Stuttgart mit Zukunft:Kultur am 16. September im Stuttgarter Hospitalhof. Ein gelber Bauwagen wird zum Spiel:Raum und tourt bis August 2022 durch die Region Stuttgart, bietet an, den öffentlichen Raum neu zu gestalten, gemeinsam auszuprobieren, zu erkunden ►

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)

und zu hinterfragen. Mit verschiedenen Materialien entstehen Experimentierräume und umgedachte Orte. Der begleitende Podcast sammelt Stimmen und Visionen aus der Region und Ideen, wie unter den individuellen Gegebenheiten der jeweiligen Orte ein lebbares Ganzes entsteht. Anmeldung zur Podiumsdiskussion „Neue Wege in der Krise“ und alle Tourtermine des „Bau“-Wagens auf [kulturregion-stuttgart.de](http://kulturregion-stuttgart.de), Startpunkt ist der Stadtbalkon in Nürtingen am 10. September, bis Mitte November folgen Remseck am Neckar, Waldenbuch, Esslingen am Neckar, Fellbach, Vaihingen an der Enz, Backnang, Gerlingen und Kirchheim unter Teck.

© Corina Gertz



Im Uno Art Space Ute Noll werfen Anne Schubert und Corina Gertz ab 16. September mit **Trilogie. Voneinander Teil 2** einen besonderen Blick auf Vergänglichkeit und Verlust. Am 18. September fotografiert Gertz beim Stadtteilfest „Sterne des Südens“

Damen in selbst mitgebrachten Traditionstrachten für ihre künstlerische Arbeit, Anmeldung bis 15. September, [mail@unoartspace.com](mailto:mail@unoartspace.com)

## Welche Rolle spielt die Kultur für die Zukunft Ihrer Stadt?

*„Wir erleben gegenwärtig, wie die Menschen aus einem als relativ sicher gewählten Hort von vielen Unsicherheiten und auch Bedrohungen erfasst werden. In dieser unruhigen Lage ist es wichtiger denn je, eine Haltung zur Zukunft zu entwickeln, die uns nicht lähmt, sondern in der der Mensch auch in der Veränderung eine gewisse Geborgenheit findet.“*

*Ludwigsburg ist seit vielen Jahren eine der herausragenden Kulturstädte in der Region Stuttgart. Das hat Gründe: Ihr Angebot ist reichhaltig und ungewöhnlich. Zudem waren die Künste von Beginn an im achtzehnten Jahrhundert wesentlicher Teil der Stadtgeschichte. Eine solche Stadt definiert Kultur als einen eminenten Teil ihrer Stadtgesellschaft und ihrer Zukunft. Die Künste und die Kultur können durch die ihr innewohnende Inspiration aber auch durch ihre produktive Skepsis Menschen dazu befähigen, ihren Blick zu wenden und neue Ideen und Perspektiven zu gewinnen. Gleichzeitig tun sie dies auf eine Art und Weise, die sinnlich, positiv aufgeladen und voller Toleranz sein kann. Nicht zuletzt machen sie eine Stadt lebendig und attraktiv, auch für vielerlei Akteure und Ansiedlungen.“*

Foto: Max Feldhoff



## der Raum

Neue Arbeitssituationen im digitalen und analogen Raum können im **Concept Office** in **Leonberg** erprobt werden. Möbel aus recyceltem Schaumstoff des Designstudio Haus Otto, Wände und Räume, die je nach Tageszeit und Bedarf individuell umfunktioniert werden können, laden zum Ausprobieren neuer Formen der Zusammenarbeit und organisatorischer, gestalterischer und

ästhetischer Aspekte des Arbeitens ein, Kontakt zum Concept-Office über [8-minutes-office.de](http://8-minutes-office.de)



*Aber die Kultur muss dabei einen selbstkritischen Blick einnehmen können sowohl auf die Geschichte Europas als auch auf die gegenwärtigen Grundsätze unseres Handelns. Ob dieser Akt der Verständigung und Vergewisserung in den professionellen Kultureinrichtungen oder im Ehrenamt, in der eigenen Stadt oder auch regional in Verbänden wie der KulturRegion Stuttgart geschieht: Wir brauchen dazu alle Kulturtreibenden und eine geeignete, offene, regional wie international denkende Stadtpolitik.“*

Dr. Matthias Knecht, Oberbürgermeister Stadt Ludwigsburg und Vorsitzender der KulturRegion Stuttgart e. V.



© Valentin Wormbs

**Ach, Europa** loten sieben Künstler:innen einzelne Facetten des politischen Gebildes

Europa fotografisch-ästhetisch aus, die Gruppenausstellung zeigt unterschiedliche Herangehensweisen, darunter Werke von Karolin Back und experimentelle Bildreihen von Victor S. Brigola, eröffnet wird am 15. September, 20 h, anmelden über [vhs-stuttgart.de](http://vhs-stuttgart.de)

## Termine

### 6. bis 11. September 2021

„Seeds Academy“ ¶ professionelle Werkstatt mit Impulsen zeitgenössischer Tanz- und Performancekunst ¶ Workshopprogramm auf [produktionszentrum.de](http://produktionszentrum.de)

### bis 10. September 2021, 17 h

„Deutscher Fotobuchpreis“ ¶ die Stuttgarter Hochschule der Medien kürt Ende des Jahres ¶ Teilnahme auf [deutscher-fotobuchpreis.de](http://deutscher-fotobuchpreis.de)

### 10. bis 19. September 2021

„A September to remember“ ¶ bei den Jazz Open mischen internationale Stars aus Fusion, Rock, Blues, Pop und Jazz die beiden Innenstadtbühnen auf ¶ Tickets ab 70 € auf [jazzopen.com](http://jazzopen.com) ¶ Schlossplatz und Altes Schloss, Stuttgart

### 13. September 2021, 18 bis 22 h

„So Trickfilm! by ITFS“ ¶ animiertes Kurzfilmprogramm zu Innovation und Nachhaltigkeit ¶ Pop-up House of Switzerland, Stuttgart ¶ weitere Termine auf [itfs.de](http://itfs.de)

### 14. September 2021, 16 bis 19 h

„Creatables Working Well“ ¶ Impulse für die Arbeitsumgebungen der Zukunft ¶ [creatables.mfg.de](http://creatables.mfg.de) ¶ Code\_n, Stuttgart

### 17. September 2021, 10 bis 16 h

„#Plastikverhütung 2.0“ ¶ das Naturvision-Filmfestival lädt zum Austauschen und Netzwerken rund um das Thema Plastikvermeidung ein. ¶ Vorträge vormittags auch im Stream, Diskussionsrunde am Nachmittag ausschließlich vor Ort ¶ kostenlos teilnehmen und anmelden auf [natur-vision.de](http://natur-vision.de)



© Max Siedentopf

Welche Klischees und Stereotypen von Europa reproduzieren analoge Urlaubsbilder? Welchen Bedeutungswechsel hat das Konzept der Grenze zuletzt erlebt und wie kann ein Zugang zur Kunst humoristisch geschaffen werden? Weitere assoziierte Ausstellungen zeigen im September fotografische Visionen von Europa. Darunter **Eurovision analog**, Galerie AK2, **Border**, Prolab, und **Paintings League** in der Galerie Kernweine. Alle Termine und Einzelpositionen auf [fotosommer-stuttgart.de](http://fotosommer-stuttgart.de)

### 22. September bis 20. Oktober 2021

„30 Jahre Internationaler Designpreis Baden-Württemberg“ [¶](#) Ausstellung im Stuttgarter Haus der Wirtschaft [¶](#) [design-center.de](#)

### bis 30. September 2021

„Stipendium Kunststiftung Baden-Württemberg“ [¶](#) Bewerbung in den Sparten Bildende Kunst, Musik (Jazz, Klassik, Komposition und Neue Musikformen), Literatur und Darstellende Kunst möglich [¶](#) [kunststiftung.de](#)

### bis 30. September 2021

„Materialpreis“ [¶](#) aktuelle Bauwerke mit besonders ästhetischer und architektonischer Qualität sucht die Stuttgarter Raumprobe [¶](#) [bewerben auf raumprobe.com](#)

### bis 24. Oktober 2021

„Gundel Kilian“ [¶](#) Bühnenfotografie aus sechs Jahrzehnten der ehemaligen Tänzerin des Württembergischen Staatstheaters [¶](#) [kunsthallegoepfingen.de](#) [¶](#) Schloss Filseck, Uhingen

## Wiederbelebte Räume

„Electricque Baroque“ verwandelt am 4. September das Residenzschloss in Ludwigsburg zu einer einzigartigen Kombination aus elektronischer Musik und barockem Ambiente. Während das Publikum zu Acts wie den Stuttgarter DJs von Swabia Electrica oder Kollektiv Turmstraße tanzt, wirft das interdisziplinäre Stuttgarter Designstudio

Frischvergiftung ihre animierten Projektionen an die barocken Fassaden. Tickets für 49 € auf [electricque-baroque.de](#)

Drei Künstlerinnen erwecken vom 24. bis 26. September das ehemalige Werksgebäude der Ludwigs-

Foto: Frischvergiftung



burger Firma Franck zu kreativem Neuland. Verwoben in einem Netz aus Nylonschnüren verschwimmen bei der interaktiven Soundinstallation von Ines Fiegert Fabrikgeräusche der Vergangenheit mit neuen Klängen der Gegenwart. Mit Karima Klasens konzeptuellen Rauminterventionen und animierten Wänden von Sarah Degenhardt werden die leblosen Gemäuer zu einer sinnlichen Erfahrung, einem Raum für künstlerische Transformations- und Übersetzungsprozesse. Neben den drei Gewinnerinnen des Open Call „Urban Senses“ zeigt das Festival für Stadt Raum Kunst in Zusammenarbeit mit Akteur:innen wie der Filmakademie Baden Württemberg, der Kunstschule Labyrinth und dem Stuttgarter Studio Malta künstlerische Formate, Führungen und Workshops, [ludwigsburg.de](#)

## Transdisziplinäre Kunst im urbanen Raum

Wie Kunst, Architektur und Stadt zusammenhängen, zeigt „Current“ als künstlerische Auseinandersetzung mit dem Modell der Stadt. In Ausstellungen, Diskursformaten, Installationen und Performances dreht sich vom 9. bis 19. September alles um das Poröse, um Planungslücken, um das Unvorhergesehene und Experimentelle. Der Eröffnungsspaziergang startet am 9. September um 18:30 h am Pariser Platz und

führt zu einer Auswahl der künstlerischen Arbeiten. Mit dabei ist Soup, das Stuttgarter Observatorium urbaner Phänomene e.V. und beteiligte Künstler:innen, [Veranstaltungsübersicht auf current-stuttgart.de](#)



Begleitbüro SOUP, BRASILIEN, 2021. Foto\_03 © Luzie Marquardt

## Unsere Standortentwicklung

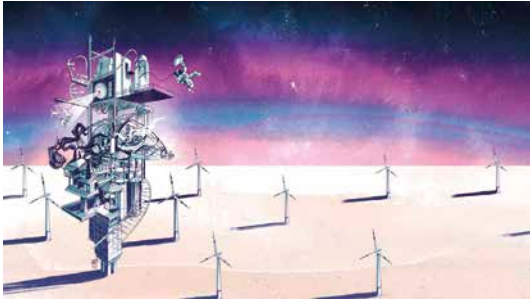


Illustration: Hanna Wenzel

Mit dem „urbanen Dorf“ Quartier Hangweide in Kernen im Remstal und dem Reallabor Wohnen Stuttgart-Rot hat die **Internationale Bauausstellung 2027 Stadt-Region Stuttgart** zwei neue offizielle Projekte. Aktionen und Veranstaltungen auf der Laborbühne im geplanten Quartier in Stuttgart-Rot ermöglichen, die Menschen vor Ort in die Planung miteinzubeziehen, Termine auf [iba27.de](http://iba27.de)



Bild: Schürmann + Witry und Miana Michlig

Gemeinsam mit der MFG Baden-Württemberg und den Gewinerteams der **Ideentanke** und ihren kreativen Lösungen für die Buch- und Medienwelt sind wir dieses Jahr auf der Frankfurter Buchmesse, Tickets für den 20. bis 24. Oktober auf [buchmesse.de](http://buchmesse.de)

Wie bauen wir nachhaltig auf dem Mars? Ist Quantencomputing nur ein wirklichkeitsferner Hype? Was unterscheidet Menschen von Maschinen, betrachten wir Sprache, Bewusstsein und menschliche versus maschinelle

Intelligenz? Um diese Fragen dreht sich der Zukunftskongress **Next Frontiers. Applied Fiction Days** am 23. September im Stuttgarter Haus der Architekten. Mit dabei sind die Urbanistin Martina Clavadescher, Diplomphysiker, Futurologe und Science-Fiction-Autor Karlheinz Steinmüller und weitere Expert:innen aus Bereichen wie Kommunikationsdesign, Raumfahrt und Journalismus, [next-frontiers.de](http://next-frontiers.de)

Mitte Oktober informieren wir die Partner und Gäste der **Medien-Initiative Region Stuttgart** über das geplante **Haus für Film und Medien** und feiern gemeinsam das **21. Medien-Meeting**.

Die Studie **Der Wert von Musik** zeigt die Bedeutung des Musikökosystems in der Region Stuttgart und wird als Kooperationsprojekt der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, dem Pop-Büro Region Stuttgart und weiteren Partner:innen erhoben, von Sound Diplomacy durchgeführt, alle Ergebnisse auf



[wrs.region-stuttgart.de/der-wert-von-musik](http://wrs.region-stuttgart.de/der-wert-von-musik)

### Film in der Region Stuttgart

Thema des Montagsseminar der Film Commission Region Stuttgart am 27. September, 18 h: **Kreative Szenenbildgestaltung**. Wie gelingt es Szenenbildner:innen, Landschaften, Räume und Gegenstände so in Szene zu setzen, dass diese die einer Geschichte innewohnenden Emotionen perfekt verbildlichen? Wie lässt sich die Atmosphäre eines Drehbuchs erfassen und durch die vielfältigen gestalterischen Möglichkeiten umsetzen? Die mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnete Szenenbildnerin Silke Buhr gewährt einen spannenden Einblick in ihre Arbeitsweise. Kostenlose Teilnahme online in Zoom, [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de).

Filmschaffende, die Inhalte für ARD, ZDF oder BBC produzieren, haben ab sofort kostenlos Zugang zur **neuen Quelle für Produktionsmusik**: [search.instantlicensing.com](http://search.instantlicensing.com) Instant Music Licensing Esslingen erleichtert Filmschaffenden durch Neuregelungen die Musikknutzung unter der Voraussetzung, dass die Dokumentarfilme für einen der Networkpartner ARD, ZDF oder BBC produziert sind. Das bedeutet, dass Musikmeldungen sowie der Lizenzierungsaufwand entfallen und alle Online-Rechte bereits geklärt sind, Informationen unter [instantlicensing.com](http://instantlicensing.com).

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)  
[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)  
[popbuero.region-stuttgart.de](http://popbuero.region-stuttgart.de)

### Musik in der Region Stuttgart

Kaum ein anderes Thema ist in diesem Sommer so präsent wie die Nutzung von öffentlichem Raum in Stuttgart. Um diesen auf dem **Kleinen Schlossplatz** im Herzen Stuttgarts für so viele Menschen wie möglich kulturell erlebbar zu machen, kooperiert das Pop-Büro Region Stuttgart mit dem Kulturbüro Sorglos und sorgt ab dem 2. September für ein vielfältiges und kostenloses Pop-, Kultur- und Performanceprogramm unter freiem Himmel.



© Antony Sojka

Für das Format **Eine kleine Abendmusik** konnten regionale Künstler:innen wie Jiska, Tabea Booz, BRTHR, Aentique und die Tanzkompanie Esslingen gewonnen werden. Letzteres ist eine inklusive Tanzgruppe aus professionellen Tänzer:innen mit und ohne Handicap sowie mit unterschiedlichem kulturellen und religiösem Background. Die Veranstaltungsreihe „Kleine Abendmusik“ ist für alle zugänglich und kostenlos, wird gefördert vom Kulturamt der Stadt Stuttgart und unterstützt von der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH, [popbuero.region-stuttgart.de/](http://popbuero.region-stuttgart.de/) [kleineabendmusik](http://kleineabendmusik)

## Aktive



Foto: Ventour

**David Büttner** und **Christoph Schaller** aus Filderstadt entwickeln mit Ventour ein Zelt, bei dem statt Zeltstangen das Fahrrad zum Einsatz kommt und einen leichten und unkomplizierten Transport ermöglicht, ausleihen und draußen testen über [ventour.eu](http://ventour.eu)

Die Stuttgarter Agentur **Visuell** erzählt Geschichten von Produkten und Erlebnissen, multimedial und interaktiv. Einen Einblick in ihre erste Scrollytelling-Seite zu „Stuttgart in der verlorenen Zeit“ auf [visuell.pageflow.io/faszination-escape-ausstellung](http://visuell.pageflow.io/faszination-escape-ausstellung)

© Axel Schäfer



© Michael Utz



Als Schreibkomplizen unterstützen **Uwe Schneider** und **Rainer Weiss** und Dozent:innen mit fachlichem Knowhow und neuen Impulsen an atmosphärischen Orten, alle Seminartermine der Schreibschule auf [schreibkomplizen.net](http://schreibkomplizen.net)

## der Schluss

„Nur in der Kunst bekomme ich den Kick, über mich, den Anderen, die menschliche Kondition, die sozialen Verhältnisse nachzudenken – und zwar auf lustvolle Weise.“

Elisabeth Schweeger, Künstlerische Direktorin und Geschäftsführerin der Akademie für Darstellende Kunst in Ludwigsburg und künstlerische Leiterin der Kulturhauptstadt Europa 2024 Bad Ischl/Salzammergut

Mit der von **Mike Schlaich** vom Stuttgarter Büro Schlaich Bergermann Partner entwickelten Tragwerkkonstruktion wird der Pariser Triumphbogen ab 18. September 16 Tage lang ein sinnliches Monument nach den Plänen des 2020 verstorbenen Verpackungskünstlers Christo.

Eine ungewöhnliche Outdoor-Ausstellung bilden die bemalten Versorgungsgebäude der Netze BW, darunter auch Graffitis vom Stuttgarter **Studio Vierkant**. Alle Kunstwerke, von Altbach bis Walheim, auf [netze-bw.de](http://netze-bw.de) oder bei einem Spaziergang vor Ort.



© Philip Kottlorz

Neue Arbeitswelten mit Mehrwert, Komfort und für gelebte Vielfalt schafft die Stuttgarter **Ippolito Fleitz Group** für Aktion Mensch und die Immobilienentwickler von Schöller SI, [ifgroup.org](http://ifgroup.org)

## Impressum

Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)  
mit der MedienInitiative  
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711 228 35-16  
Telefax 0711 228 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg  
Redaktionsleitung Bettina Klett  
Redaktion: Chantal Spangenmacher,  
Niclas Ciziroglou, Rike Kristen,  
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)  
LinkedIn „KreativRegion Stuttgart“  
Xing „KreativRegion Stuttgart“  
Twitter @KreativregionS  
Instagram @kreativregion\_stuttgart

23. Jahrgang  
monatlich, 2.800 Exemplare  
Redaktionsschluss immer am  
15. des Vormonats. Inhalte,  
Abonnement digital oder gedruckt:  
[in-medias-res@region-stuttgart.de](mailto:in-medias-res@region-stuttgart.de)



**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart**